



**STÄDTESTATISTIK  
IN DEUTSCHLAND**



**Stadt Ingolstadt**  
Statistik und Stadtforschung

# **Bildungs-Infrastrukturbedarf für Kinder unter 10 Jahren in Ingolstadt**

18.03.2024 - 20.03.2024

**FRÜHJAHRSTAGUNG 2024**

 Siegen | Siegerlandhalle



- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz
- Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen



- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz
- Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen



- Bedarf an **sehr genauen kleinräumigen Prognosedaten von Kindern unter 10 Jahren** für die Planung von Krippen, Kindertagesstätten und Grundschulen
- Datenbedarf mindestens **jährlich, meist quartalsweise** angefragt
- Kleinräumige **Bevölkerungsprognose** (z. B. SIKURS) sehr aufwändig und **nicht jährlich/quartalsweise** vorhanden
- **Bisherige Lösung:**
  - Berechnung von **Einwohnerbeständen an Kindern unter 6 Jahren** für die Geburtsmonate Oktober bis September des Folgejahres (jahrgangsweise), meist quartalsweise, nach den 12 Stadtbezirken oder den 18 Grundschulsprenkeln (+ Erfahrungswerte Wegzüge von Kindern!)
  - zusätzlich **Berechnung/Hochrechnung monatlicher Geburtenzahlen**  
⇒ sehr aktuelle Bestandsstatistiken, aber keine Prognose
- **Nachteil: keine Berücksichtigung zukünftiger Bautätigkeit**

# Einschulungszahlen aus Melde- register nach Schulsprengeln



## Zahl der Kinder nach vorraussichtlichem Einschulungsjahr in Ingolstadt nach Grundschulsprengeln

Quelle: Melderegister Stadt Ingolstadt, ohne Asylzentren, Stand: 10.11.2023

Bearbeitung: Statistik und Stadtforschung

GS	Grundschulsprengel	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Auf der Schanz	150	145	178	162	162	149
3	Irgertsheim	30	29	32	28	33	26
4	Gerolfing	60	44	40	46	55	44
5	Friedrichshofen	140	148	151	149	146	132
6	GS Christoph-Kolumbus	132	120	135	130	150	119
8	Etting	60	47	53	60	49	51
9	Oberhaunstadt	88	76	111	79	100	93
10	Pestalozzistraße	105	105	99	129	126	119
12	Gotthold-Ephraim-Lessing	72	78	59	79	80	69
13	Mailing	58	48	61	58	47	53
15	Wilhelm-Ernst-GS	117	138	121	138	142	107
16	Ringsee	94	92	99	89	85	73
18	Münchener Straße	102	111	134	145	131	143
19	Unsernherrn	22	32	36	28	26	28
20	Zuchering	107	97	83	77	71	52
21	Haunwöhr/Hundszell	137	110	128	111	101	104
	<b>Gesamt</b>	<b>1474</b>	<b>1420</b>	<b>1520</b>	<b>1508</b>	<b>1504</b>	<b>1362</b>

Geburtsjahrgänge	01. Oktober	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	bis 30. September	2018	2019	2020	2021	2022	2023



- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz
- Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen

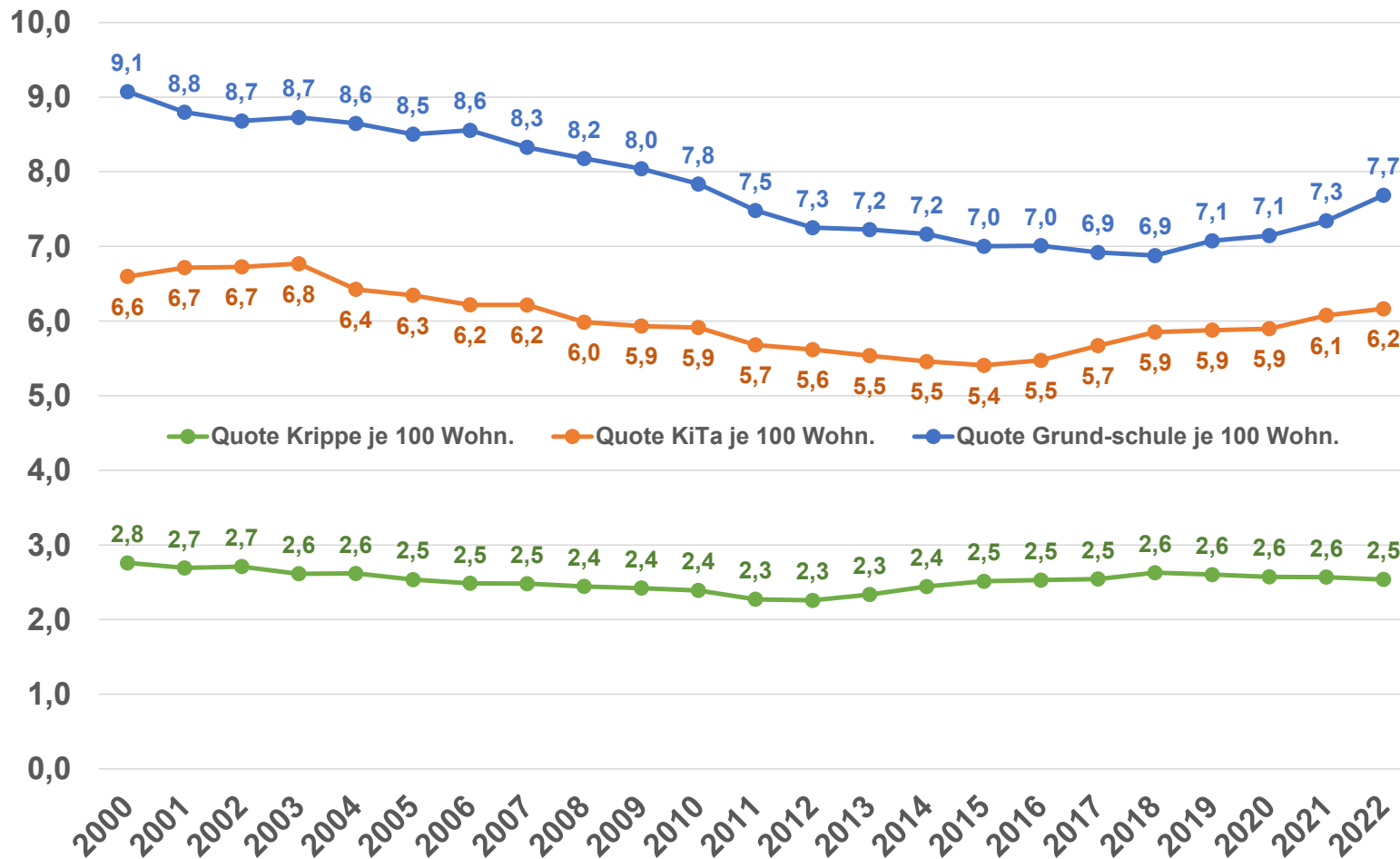


- Die Berechnung des Bedarfs aus dem Wohnungs- und Einwohnerbestand unter 10 Jahren zeigt an, **wie viele Plätze an Bildungsinfrastruktur auch langfristig notwendig sind**. Die Quoten wurden **je 100 Wohnungen** berechnet. Damit kann man grob den langfristigen **Mindestbedarf für ein gemischtes Baugebiet** berechnen, wenn man die Zahl der Wohnungen kennt.
- Berechnungsmethode:
  - alle **Wohnungen vom Jahr 1988** (rund 41 700 Wohn.) **bis zum Jahr 2022** (rund 73 250 Wohn.) **in Bezug zu den**
  - **Kinder unter 10 Jahren** (0 - unter 3, 3 - unter 6, 6 - unter 10) **in den jeweiligen Jahren**
- Bei den **Kindern unter 3 Jahren** (Kinderkrippe) wurde eine **Betreuungsquote von 40%** verwendet (derzeit knapp unter 40% mit steigender Tendenz), bei den KiTa-Kindern (3 - unter 6 Jahren) und den Grundschulkindern (6 - unter 10 Jahren) wurde eine Betreuung von 100% angenommen (Rechtsanspruch bzw. Schulpflicht).

# Bedarf an Infrastruktur-Plätzen 1988 bis 2022 in Ingolstadt



Infrastrukturbedarf Bildung je 100 Wohnungen für Kinder unter 10 Jahren





# Bedarf an Plätzen 1988 bis 2022

## Zusammenfassung



	Quote Krippe je 100 Wohn.	Quote KiTa je 100 Wohn.	Quote Grundschule je 100 Wohn.
<b>Durchschnitt 1988-2022</b>	<b>2,7</b>	<b>6,5</b>	<b>8,5</b>
Min 1988-2022	2,3	5,4	6,9
Max 1988-2022	3,3	7,8	10,2
<b>Durchschnitt 2000-2022</b>	<b>2,5</b>	<b>6,0</b>	<b>7,8</b>
Min 2000-2022	2,3	5,4	6,9
Max 2000-2022	2,8	6,8	9,1

- Die Quote der **Krippenplätze je 100 Wohnungen** lag 1988 bis 2022 bei 2,7 (2000-2022: 2,5), Spannweite 2,3-3,3 (2000-2022: 2,3-2,8).
- Bei den **KiTas lag die Quote je 100 Wohnungen** bei 6,5 (2000-2022: 6,0), die Spannweite war im Bereich 5,4-7,8 (2000-2022: 5,4-6-8).
- Die **Quote bei den Grundschulkindern** war im Durchschnitt 8,5 (2000-2022: 7,8), Spannweite 6,9-10,2 (2000-2022: 6,9-9,1)
- **Aufgrund der anhaltend hohen Geburtenzahlen werden sich die Quoten in den nächsten 10 Jahren zum Mittelwert der Jahre 1988-2022 entwickeln** (siehe auch Diagramm auf der vorigen Folie).



- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz
- Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen



- Forschungsprojekt: **langfristige Entwicklung der Kinder unter 10 Jahren in den neuerstellten Wohnungen** der Jahre 2011 bis 2014
- Berechnung von **Quoten der Kinder je 100 Wohnungen** für die Altersgruppen **0 bis unter 3, 3 bis unter 6, 5 bis unter 6** (Schulanfänger) und **6 bis unter 10 Jahren**
- **Ziel:**  
Berechnung von **zuverlässigen Quoten und Entwicklung** über die Jahre, die auch die **Wohnungsstruktur (Zahl der Räume)** berücksichtigen
- **Zweck:**  
**Verknüpfung** der errechneten **Quoten mit den Bauüberhängen an Wohnungen bzw. mit geplanten Neubaugebieten**



- Um detaillierter Angaben zu den zu erwartenden Kindern in neu gebauten Wohnungen zu bekommen, wurde für die **Neubauwohnungen der Jahre 2011 bis 2014 eine Langzeitstudie 2011 bis 2022 berechnet.**
- **Jährliche Verknüpfung der Adressen der Neubauwohnungen 2011-2014 mit den Adressen der Einwohner unter 10 Jahren** aus dem Melderegister für 2011 bis 2022
  - ⇒ Entwicklung der Kinderzahlen in Neubauten in den ersten 11 Jahren nach Baufertigstellung
- Die **Größe der Wohnungen ist entscheidend** für die Zahl der in den Wohnungen lebenden Kindern.
  - ⇒ **Berechnungen nach der Zahl der Räume differenziert.**
  - ⇒ Möglichkeit, die **zu erwartende Zahl von Kindern in Baugebieten sehr differenziert** nach der Wohnungsgrößenstruktur zu **berechnen.**
- **Diese Quoten werden seit 2015 sehr erfolgreich** für die Abschätzung des zukünftigen Bedarfs an Plätzen in KiTas und Grundschulen für genehmigte und noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang) und zur Einschätzung von Baugebieten **verwendet.**

# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder unter 3 Jahren (Daten)



Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in neugebauten Wohnungen 2011-2014									
Grundlage für die Berechnung von Quoten für Einschätzungen des Bauüberhangs									
Kinder 0 bis unter 3 Jahren im Jahr ... nach der Fertigstellung* (Schulanfänger/-innen)									
Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	10	8	58	84	79	84	72	395	2011-2014
1	5	7	57	90	76	86	76	397	2011-2014
2	1	8	81	86	84	86	73	419	2011-2014
3	0	8	81	87	95	86	71	428	2011-2014
4	2	9	93	98	89	84	62	437	2011-2014
5	2	8	82	90	74	72	54	382	2011-2014
6	3	7	85	90	59	61	53	358	2011-2014
7	5	13	83	91	48	58	45	343	2011-2014
8	7	14	89	98	46	46	40	340	2011-2014
9	11	9	72	51	33	21	24	221	2011-2013
10	5	8	42	24	32	10	11	132	2011-2012
11	2	5	12	11	13	4	6	53	2011
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>53</b>	<b>104</b>	<b>835</b>	<b>900</b>	<b>728</b>	<b>698</b>	<b>587</b>	<b>3 905</b>	
Wohnungen im Jahr nach der Fertigstellung									
Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
1	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
2	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
3	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
4	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
5	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
6	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
7	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
8	271	441	748	648	433	311	243	3 095	2011-2014
9	195	280	549	493	310	243	184	2 254	2011-2013
10	133	186	404	311	218	152	125	1 529	2011-2012
11	108	52	239	154	118	98	72	841	2011

- Das Jahr nach der Fertigstellung hängt vom Baujahr der Wohnung ab, z. B. für **Baujahr 2012 ist das Jahr 2 nach Fertigstellung der Bevölkerungsstand zum 31.12.2014.**
- Deshalb ist auch die Zahl der Wohnungen für die Quotenberechnung unterschiedlich, weil z. B. das Jahr 9 nach Fertigstellung nur für die Baujahre 2011 bis 2013 möglich ist. Für das Jahr 11 nach Fertigstellung (2022) können nur die Wohnungen verwendet werden, die bereits 2011 erstellt wurden.

# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder unter 3 Jahren (Daten)



## Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in neugebauten Wohnungen 2011-2014

Grundlage für die Berechnung von Quoten für Einschätzungen des Bauüberhangs

### Kinder 0 bis unter 3 Jahren im Jahr ... nach der Fertigstellung\* (Schulanfänger/-innen)

Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	10	8	58	84	79	84	72	<b>395</b>	2011-2014
1	5	7	57	90	76	86	76	<b>397</b>	2011-2014
2	1	8	81	86	84	86	73	<b>419</b>	2011-2014
3	0	8	81	87	95	86	71	<b>428</b>	2011-2014
4	2	9	93	98	89	84	62	<b>437</b>	2011-2014
5	2	8	82	90	74	72	54	<b>382</b>	2011-2014
6	3	7	85	90	59	61	53	<b>358</b>	2011-2014
7	5	13	83	91	48	58	45	<b>343</b>	2011-2014
8	7	14	89	98	46	46	40	<b>340</b>	2011-2014
9	11	9	72	51	33	21	24	<b>221</b>	2011-2013
10	5	8	42	24	32	10	11	<b>132</b>	2011-2012
11	2	5	12	11	13	4	6	<b>53</b>	2011
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>53</b>	<b>104</b>	<b>835</b>	<b>900</b>	<b>728</b>	<b>698</b>	<b>587</b>	<b>3 905</b>	

# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder unter 3 Jahren (Daten)



Wohnungen im Jahr nach der Fertigstellung									
Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
1	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
2	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
3	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
4	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
5	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
6	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
7	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
8	271	441	748	648	433	311	243	<b>3 095</b>	2011-2014
9	195	280	549	493	310	243	184	<b>2 254</b>	2011-2013
10	133	186	404	311	218	152	125	<b>1 529</b>	2011-2012
11	108	52	239	154	118	98	72	<b>841</b>	2011

# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder unter 3 Jahren (Quoten)



## Kinder von 0 bis unter 3 Jahren je 100 Wohnungen pro Jahr

Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	3,7	1,8	7,8	13,0	18,2	27,0	29,6	<b>12,8</b>	2011-2014
1	1,8	1,6	7,6	13,9	17,6	27,7	31,3	<b>12,8</b>	2011-2014
2	0,4	1,8	10,8	13,3	19,4	27,7	30,0	<b>13,5</b>	2011-2014
3	0,0	1,8	10,8	13,4	21,9	27,7	29,2	<b>13,8</b>	2011-2014
4	0,7	2,0	12,4	15,1	20,6	27,0	25,5	<b>14,1</b>	2011-2014
5	0,7	1,8	11,0	13,9	17,1	23,2	22,2	<b>12,3</b>	2011-2014
6	1,1	1,6	11,4	13,9	13,6	19,6	21,8	<b>11,6</b>	2011-2014
7	1,8	2,9	11,1	14,0	11,1	18,6	18,5	<b>11,1</b>	2011-2014
8	2,6	3,2	11,9	15,1	10,6	14,8	16,5	<b>11,0</b>	2011-2014
9	5,6	3,2	13,1	10,3	10,6	8,6	13,0	<b>9,8</b>	2011-2013
10	3,8	4,3	10,4	7,7	14,7	6,6	8,8	<b>8,6</b>	2011-2012
11	1,9	9,6	5,0	7,1	11,0	4,1	8,3	<b>6,3</b>	2011
<b>Mittelwert</b>	<b>2,0</b>	<b>3,0</b>	<b>10,3</b>	<b>12,6</b>	<b>15,5</b>	<b>19,4</b>	<b>21,2</b>	<b>11,5</b>	

- Im Durchschnitt der letzten 12 Jahre: **11,5 Kinder unter 3 Jahren in je 100 Wohnungen.**
- Anstieg der Quote nach der Zahl der Räume von 2,0 (1-Zi.) bis 21,2 (7 u. m.-Zi.)
- **Quote in den ersten 4 Jahren nach Fertigstellung mit 14,1 am höchsten**, sinkt dann stetig auf bis zu 6,3 Kindern je 100 Neubauwohnungen im 11. Jahr nach Fertigstellung.



# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder 3 - unter 6 Jahren (Quoten)



## Kinder von 3 bis unter 6 Jahren je 100 Wohnungen pro Jahr

Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	3,0	3,4	4,3	7,6	13,4	20,6	23,9	<b>9,2</b>	2011-2014
1	0,7	1,8	5,2	8,2	16,2	21,9	25,1	<b>9,7</b>	2011-2014
2	0,4	1,8	6,0	10,3	15,9	25,1	27,6	<b>10,8</b>	2011-2014
3	1,1	1,8	6,0	11,7	16,2	25,1	31,3	<b>11,5</b>	2011-2014
4	1,1	1,1	6,0	11,6	16,4	26,0	31,7	<b>11,5</b>	2011-2014
5	0,4	1,6	8,0	9,9	20,3	26,4	29,6	<b>12,1</b>	2011-2014
6	1,1	1,4	7,5	9,9	21,5	25,4	29,6	<b>12,1</b>	2011-2014
7	1,1	1,8	7,5	9,9	19,2	24,4	28,0	<b>11,6</b>	2011-2014
8	1,1	1,8	7,8	10,6	13,6	21,2	25,9	<b>10,5</b>	2011-2014
9	2,6	3,2	7,1	9,1	11,0	19,8	22,8	<b>9,8</b>	2011-2013
10	2,3	3,2	8,2	10,0	11,5	17,1	21,6	<b>9,9</b>	2011-2012
11	5,6	5,8	2,5	7,1	6,8	12,2	19,4	<b>7,1</b>	2011
<b>Mittelwert</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>	<b>6,3</b>	<b>9,7</b>	<b>15,2</b>	<b>22,1</b>	<b>26,4</b>	<b>10,5</b>	

- Im Durchschnitt der letzten 12 Jahre: **10,5 Kinder von 3 - unter 6 Jahren je 100 Wohn.**
- Anstieg der Quote nach der Zahl der Räume von **1,7 (1-Zi.) bis 26,4 (7 u. m.-Zi.)**
- Quote bis zum **5. und 6. Jahr nach Fertigstellung ansteigend von 9,2 auf 12,1;**  
**vom 8. bis zum 11. Jahr nach Fertigstellung Rückgang von 11,6 auf 7,1.**

# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder 5 - unter 6 Jahren (Quoten)



## Kinder von 5 bis unter 6 Jahren je 100 Wohnungen pro Jahr (Schulanfänger)

Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	1,1	1,6	1,2	2,0	2,8	4,8	8,6	<b>2,6</b>	2011-2014
1	0,7	0,7	1,2	2,8	4,6	5,5	8,2	<b>2,9</b>	2011-2014
2	0,0	0,9	1,9	2,9	5,1	8,7	5,8	<b>3,2</b>	2011-2014
3	0,0	0,5	1,7	2,5	5,8	6,1	10,3	<b>3,2</b>	2011-2014
4	0,4	0,5	1,5	4,6	5,1	9,0	11,1	<b>3,9</b>	2011-2014
5	0,4	0,9	2,5	3,4	5,3	9,3	8,6	<b>3,8</b>	2011-2014
6	0,0	0,0	2,0	2,6	6,0	7,1	10,7	<b>3,4</b>	2011-2014
7	0,7	0,7	2,0	2,9	8,8	8,4	10,3	<b>4,1</b>	2011-2014
8	0,0	0,7	2,4	3,5	5,8	9,3	9,1	<b>3,9</b>	2011-2014
9	1,0	1,8	2,2	1,8	3,9	7,4	10,3	<b>3,4</b>	2011-2013
10	0,8	0,5	2,7	2,9	3,7	7,2	8,0	<b>3,3</b>	2011-2012
11	0,9	3,8	0,8	2,6	0,8	6,1	4,2	<b>2,3</b>	2011
<b>Mittelwert</b>	<b>0,5</b>	<b>1,1</b>	<b>1,8</b>	<b>2,9</b>	<b>4,8</b>	<b>7,4</b>	<b>8,8</b>	<b>3,3</b>	

- Im Durchschnitt der letzten 12 Jahre: **3,3 Kinder von 5 - unter 6 Jahren je 100 Wohn.**
- Anstieg der Quote nach der Zahl der Räume von **0,5 (1-Zi.) bis 8,8 (7 u. m.-Zi.)**
- Quote bis zum **7. Jahr nach Fertigstellung ansteigend von 2,6 auf 4,1; vom 8. bis zum 11. Jahr nach Fertigstellung Rückgang auf 2,3.**

# Langzeitstudie 2011-2022: Kinder 6 - unter 10 Jahren (Quoten)



## Kinder von 6 bis unter 10 Jahren je 100 Wohnungen pro Jahr

Jahr nach Fertigstellung	1-Zi.	2-Zi.	3-Zi.	4-Zi.	5-Zi.	6-Zi.	7-Zi.	Ges.	Baujahr(e)
0	2,6	3,4	4,7	8,2	11,8	17,0	20,2	<b>8,5</b>	2011-2014
1	1,1	1,6	5,3	7,7	10,9	17,4	25,1	<b>8,5</b>	2011-2014
2	1,1	1,6	4,4	9,1	11,8	18,3	28,0	<b>9,0</b>	2011-2014
3	0,7	2,0	5,1	9,1	14,8	21,2	28,0	<b>9,9</b>	2011-2014
4	0,7	1,1	5,1	8,8	16,6	21,9	32,1	<b>10,3</b>	2011-2014
5	0,4	1,4	5,1	11,7	19,4	27,0	35,0	<b>12,1</b>	2011-2014
6	1,1	1,4	6,0	13,9	22,2	32,2	35,8	<b>13,8</b>	2011-2014
7	1,5	0,9	6,1	13,1	22,2	30,9	37,9	<b>13,7</b>	2011-2014
8	2,6	1,4	7,0	12,7	25,9	32,5	37,4	<b>14,6</b>	2011-2014
9	3,1	3,2	8,4	10,1	28,1	33,7	39,7	<b>15,7</b>	2011-2013
10	1,5	4,3	7,4	10,6	26,1	30,3	36,0	<b>14,5</b>	2011-2012
11	2,8	1,9	3,8	13,0	27,1	34,7	37,5	<b>15,0</b>	2011
<b>Mittelwert</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>	<b>5,7</b>	<b>10,7</b>	<b>19,7</b>	<b>26,4</b>	<b>32,7</b>	<b>12,1</b>	

- Im Durchschnitt der letzten 12 Jahre: **12,1 Kinder von 6 - unter 10 Jahren je 100 Wohn.**
- Anstieg der Quote nach der Zahl der Räume von **1,6 (1-Zi.) bis 32,7 (7 u. m.-Zi.)**
- Quote bis zum **9. Jahr nach Fertigstellung kontinuierlich ansteigend von 8,5 auf 15,7, danach leicht sinkend im 10. und 11. Jahr nach Fertigstellung auf 14,5 bzw. 15,0.**



- **In den ersten 10 Jahren ab Fertigstellung von Wohnungen wohnten in den Neubauwohnungen der Jahre 2011-2014 durchschnittlich**
- **Knapp 12 Kinder unter 3 Jahren** je 100 Wohnungen (max. 14 Kinder, Tendenz sinkend ab dem 5. Jahr nach Fertigstellung)
- **Knapp 11 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren** je 100 Wohnungen (max. 12 Kinder, Tendenz sinkend ab 7. Jahr nach Fertigstellung)
- **Rund 12 Kinder von 6 bis unter 10 Jahren** je 100 Wohnungen (Tendenz steigend, im 9. Jahr nach Fertigstellung knapp 16 Kinder je 100 Wohnungen, dann wieder leicht sinkend)
- **Die Zahl der Kinder je 100 Wohnungen steigt erwartungsgemäß deutlich mit zunehmender Zahl der Räume der Wohnungen** (siehe detaillierte Quoten der vorigen Folien). Deshalb ist die **Kenntnis des Wohnungsgrößenmix sehr wichtig** für eine gute Einschätzung der zukünftig zu erwartenden Kinder.



- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- **Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz**
- Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen



- **Bauüberhänge** an Wohnungen (genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen) werden nach den Erfahrungen zu **rund 95% realisiert**.
- Die Realisierung erfolgt in mehr als 90% der Fälle **innerhalb von 4 Jahren**.
- Berechnungen des Bauüberhangs aus den **Einzeldaten des Landesamts für Statistik** für Ingolstadt
- **Verknüpfung** der **Bauüberhänge** mit den berechneten **Quoten der Kinder unter 10 Jahren** in Altersgruppen

# Verknüpfung von Bauüberhang und Quoten in Neubauwohnungen



## Zunahme der Kinder unter 6 Jahren aufgrund des Bauüberhangs zum 31.12.2022 (in den nächsten 4 Jahren relativ sicher zu erwartende Fert)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Berechnungen/Darstellung: Statistik und Stadtforschung

Die Berechnung mit den Kindern unter 6 Jahren ist im Hinblick auf die Schulanfänger etwas pauschaler und ungenauer als die Berechnung der 5 bis unter 6-Jährigen.

SBZ	Stadtbezirk	Wohnungen	1-Raum-Wohnung	2-Raum-Wohnung	3-Raum-Wohnung	4-Raum-Wohnung	5-Raum-Wohnung	6-Raum-Wohnung	7-Raum-Wohnung und mehr	Zu erwartende Kinder 0- unter 6 Jahren in den Wohnungen
SBZ 01	Mitte	81	13	14	24	7	1	15	7	16,64
SBZ 02	Nordwest	827	126	286	297	103	13	2	0	97,10
SBZ 03	Nordost	501	232	108	90	41	18	7	5	49,27
SBZ 04	Südost	431	66	111	194	30	8	10	12	59,62
SBZ 05	Südwest	116	2	18	24	21	25	18	8	28,65
SBZ 06	West	63	1	6	8	16	19	9	4	16,71
SBZ 07	Etting	27	0	6	6	4	2	5	4	6,80
SBZ 08	Oberhaunstadt	99	7	24	39	13	2	10	4	17,58
SBZ 09	Mailing	89	0	24	28	22	8	2	5	16,49
SBZ 10	Süd	172	13	33	67	23	12	13	11	32,81
SBZ 11	Friedrichshof.-Hollerst.	255	83	65	67	16	14	4	6	30,07
SBZ 12	Münchener Straße	103	4	29	31	10	15	5	9	20,04
<b>Gesamt</b>	<b>Stadt Ingolstadt</b>	<b>2 764</b>	<b>547</b>	<b>724</b>	<b>875</b>	<b>306</b>	<b>137</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>391,78</b>
	Anteil	100,0%	19,8%	26,2%	31,7%	11,1%	5,0%	3,6%	2,7%	
<b>Quote</b>	<b>0 bis unter 6-Jährige je Wohn.</b>		<b>0,037</b>	<b>0,054</b>	<b>0,166</b>	<b>0,222</b>	<b>0,307</b>	<b>0,415</b>	<b>0,476</b>	

# Zu erwartende Kinder in den Bauüberhangen



## Zunahme der Kinder unter 6 Jahren aufgrund

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Die Berechnung mit den Kindern unter 6 Jahren ist im Hinblick

### Achtung:

die Fertigstellungen an Wohnungen werden in den nächsten 4 Jahren höher sein als der Bauüberhang, da laufend weitere Genehmigungen erteilt werden.

SBZ	Stadtbezirk	Zu erwartende Kinder 0- unter 6 Jahren in den Wohnungen	auf 6 Jahrgänge gleichmäßig verteilt							0-6 Jahre gesamt	Schulanfänger pro Jahr
			0-1- Jährige (Einschul. 2028)	1-2- Jährige (Einschul. 2027)	2-3- Jährige (Einschul. 2026)	3-4- Jährige (Einschul. 2025)	4-5- Jährige (Einschul. 2024)	5-6- Jährige (Einschul. 2023)			
SBZ 01	Mitte	16,64	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	16,6	2,8	
SBZ 02	Nordwest	97,10	16,2	16,2	16,2	16,2	16,2	16,2	97,1	16,2	
SBZ 03	Nordost	49,27	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	49,3	8,2	
SBZ 04	Südost	59,62	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	59,6	9,9	
SBZ 05	Südwest	28,65	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	28,6	4,8	
SBZ 06	West	16,71	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	16,7	2,8	
SBZ 07	Etting	6,80	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	6,8	1,1	
SBZ 08	Oberhaunstadt	17,58	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	17,6	2,9	
SBZ 09	Mailing	16,49	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	16,5	2,7	
SBZ 10	Süd	32,81	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	32,8	5,5	
SBZ 11	Friedrichshof.-Hollerst.	30,07	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	30,1	5,0	
SBZ 12	Münchener Straße	20,04	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	20,0	3,3	
<b>Gesamt</b>	<b>Stadt Ingolstadt</b>	<b>391,78</b>	<b>65,3</b>	<b>65,3</b>	<b>65,3</b>	<b>65,3</b>	<b>65,3</b>	<b>65,3</b>	<b>391,8</b>	<b>65,3</b>	





- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz
- **Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)**
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen



- **Berechnung Quoten der Kinder unter 10 Jahren in Wohnungen von (größeren) Bebauungsplänen der letzten 10 Jahre in drei Gruppen:**
  - 0 bis unter 3,
  - 3 bis unter 6
  - 6 bis unter 10
- **Verknüpfung von Einwohnerbestand zum 31.12.2020 mit Adressen der fertiggestellten Wohnungen in den Bebauungsplänen**
- **Keine Entwicklung der Kinderzahlen über mehrere Jahre (wie Langzeitstudie 2011-2022), nur Momentaufnahme zum 31.12.2020.**
- Ziel dieser Studie war es, **Unterschiede in einzelnen Baugebieten herauszuarbeiten**, um den durch die Bautätigkeit induzierten Bedarf an Infrastruktur besser abschätzen zu können.

# Quoten in Bebauungsplänen: Berechnungsmethode



## Einwohnerstruktur und Wohnungsbestand berechnet aus Bebauungsplänen 2002 - 2018 und Langzeitstudie der Neubauten 2011-2014

Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, Bürgeramt; eigene Berechnungen

Berechnungen und Darstellung: Statistik und Stadtforschung

Einwohner am 31.12.2020														
	rechtsverb.	0-3	3-6	10-15	18-21	21-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	ab 85	Gesamt
<b>Neubau 2011-2014 Langzeitstudie 2011-2020</b>														
Bplan 507 II, Etting Westerberg	11.12.2002	38	39	106	27	26	20	279	217	32	26	13	2	<b>945</b>
Bplan 106 C, Konversionsfläche Pioniergelände	31.10.2012	70	36	19	33	70	118	420	81	23	19	15	3	<b>946</b>
BPlan 106 Ä XIX Peisserstraße (GWG)	18.12.2013	34	44	52	23	20	31	153	72	11	23	13	3	<b>561</b>
BPlan 611 A Oberhaunstadt Am Kreuzäcker	05.04.2017	3	4	11	7	2	3	28	12	4	4	0	0	<b>96</b>
BPlan 195 Ä I, Friedrichshofen West	24.01.2018	54	46	37	9	14	42	257	92	5	21	13	0	<b>667</b>
<b>Gesamt</b>		<b>537</b>	<b>504</b>	<b>638</b>	<b>244</b>	<b>395</b>	<b>713</b>	<b>3 520</b>	<b>1 639</b>	<b>272</b>	<b>412</b>	<b>257</b>	<b>100</b>	<b>10 161</b>
Wohnungsbestand am 31.12.2020														
	rechtsverb.	Wohn. insg.	1-Zi.-Wohn.	3-Zi.-Wohn.	5-Zi.-Wohn.	6-Zi.-Wohn.	7+-Zi.-Wohn.	1-Zi.-Wohn.	2-Zi.-Wohn.	3-Zi.-Wohn.	4-Zi.-Wohn.	5-Zi.-Wohn.	6-Zi.-Wohn.	7+-Zi.-Wohn.
<b>Neubau 2011-2014 Langzeitstudie 2011-2020</b>														
Bplan 507 II, Etting Westerberg	11.12.2002	<b>327</b>	2	39	102	60	44	1%	6%	12%	18%	31%	18%	13%
Bplan 106 C, Konversionsfläche Pioniergelände	31.10.2012	<b>402</b>	56	155	13	0	4	14%	24%	39%	19%	3%	0%	1%
BPlan 106 Ä XIX Peisserstraße (GWG)	18.12.2013	<b>180</b>	0	6	67	0	1	0%	34%	3%	25%	37%	0%	1%
BPlan 611 A Oberhaunstadt Am Kreuzäcker	05.04.2017	<b>29</b>	0	2	4	8	7	0%	10%	7%	17%	14%	28%	24%
BPlan 195 Ä I, Friedrichshofen West	24.01.2018	<b>299</b>	18	76	69	21	31	6%	14%	25%	14%	23%	7%	10%
<b>Gesamt</b>		<b>4 332</b>	<b>347</b>	<b>1 026</b>	<b>688</b>	<b>400</b>	<b>330</b>	8%	15%	24%	20%	16%	9%	8%

Aufgrund der geringen Fallzahlen von Wohnungen und Kindern in vielen Feldern dieser Tabellen ist eine Berechnung von Quoten nach Wohnungsgrößen nicht möglich. Zur Einschätzung des Charakters des Bebauungsplans wurden deshalb die Wohnungen nach der Zahl der Zimmer in % aller Wohnungen des jeweiligen Bebauungsplans dargestellt.



## Quoten der Kinder je 100 Wohnungen

	rechtsverb.	0-3	3-6	6-10	3-6 / 3
<b>Nur Neubau 2011-2014, Langzeitstudie 2011-2020</b>		<b>10,9</b>	<b>10,8</b>	<b>14,0</b>	<b>3,6</b>
Bplan 507 II, Etting Westerberg	11.12.2002	11,6	11,9	24,5	4,0
Bplan 106 C, Konversionsfläche Pioniergelän	31.10.2012	17,4	9,0	7,2	3,0
BPlan 106 Ä XIX Peisserstraße (GWG)	18.12.2013	18,9	24,4	31,1	8,1
BPlan 611 A Oberhaunstadt Am Kreuzäcker	05.04.2017	10,3	13,8	51,7	4,6
BPlan 195 Ä I, Friedrichshofen West	24.01.2018	18,1	15,4	22,1	5,1
<b>Gesamt</b>		<b>12,4</b>	<b>11,6</b>	<b>15,7</b>	<b>3,9</b>
		Krippe	KiTa	Grundsch.	Schulanf.
				aktuell	
				31.12.2020	

**Je nach Größenstruktur** eines Wohngebiets liegen die **Werte in den untersuchten Bebauungsplangebieten meist deutlich über den Durchschnittswerten der Langzeitstudie**. Sie können aber auch, wie das **Beispiel der Konversionsfläche Pioniergelände** (hoher Anteil kleinerer Wohnungen) zeigt, bei bestimmten Altersgruppen **unter diesen Langzeitwerten liegen**.



- Problemstellung und bisherige Ansätze
- Infrastrukturbedarf je 100 Bestands-Wohnungen pauschal
- Quoten von Kindern in Neubauwohnungen (Langzeitstudie)
- Bauüberhang und Quoten als Prognoseansatz
- Infrastrukturbedarf in konkreten Baugebieten (Vergleich)
- Zusammenfassung von Datengrundlagen und Studienergebnissen



## **Für die Berechnung des Bestands und Bedarfs an Plätzen seit 1988**

- Amtliche Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik zum Wohnungsbestand seit dem Jahr 1988
- Amtliche Daten zur Bevölkerung unter 10 Jahren seit dem Jahr 1988 (ergänzt durch Daten des Einwohnermeldeamtes für die 6- bis unter 10-Jährigen für 1988 bis 1999)

## **Für die Berechnung von Kindern für die Jahre 2011 bis 2022 in Neubauwohnungen der Jahre 2011-2014 (Langzeitstudie)**

- Amtliche Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik zu den fertiggestellten Wohnungen 2011-2014 mit Adressen
- Bevölkerungsdaten aus dem Melderegister für die Jahre 2011-2022

## **Für die Berechnung der Kinder unter 10 Jahren in ausgewählten größeren Bebauungsplänen der letzten Jahre zum 31.12.2020 (Stichtagsvergleich)**

- Amtliche Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik zu den fertiggestellten Wohnungen bis Ende 2020 mit Adressen
- Bevölkerungsdaten aus dem Melderegister zum 31.12.2020
- Zuordnungstabelle der Adressen der erstellten Wohnungen zu den Bebauungsplänen

# Zusammenfassung: Drei Studien und Berechnung IN-Quartier (Baugebiet)



## Berechnungen der Plätze für Bildungsinfrastruktur der unter 10-Jährigen

Quellen: Bay. Landesamt für Statistik; Melderegister

Berechnungen/Darstellung: Statistik und Stadtforschung

		Quote Krippe je 100 Wohn.	Quote KiTa je 100 Wohn.	Quote Grund- schule je 100 Wohn.	Woh- nungen (z.B. IN- Quartier)	Plätze Krippe je 100 Wohn.	Plätze KiTa je 100 Wohn.	Plätze Grund- schule je 100 Wohn.
<b>Neubau 2011-2014, Langzeitstudie 2011-2020</b>		<b>4,4</b>	<b>10,8</b>	<b>14,0</b>	<b>1 734</b>	<b>76</b>	<b>188</b>	<b>242</b>
	<b>rechtsverb.</b>							
Bplan 507 II, Etting Westerberg	11.12.2002	4,6	11,9	24,5	1 734	80	206	425
Bplan 106 C, Konversionsfläche Pioniergelände	31.10.2012	7,0	9,0	7,2	1 734	121	156	125
BPlan 106 Ä XIX Peisserstraße (GWG)	18.12.2013	7,6	24,4	31,1	1 734	131	423	539
BPlan 611 A Oberhaunstadt Am Kreuzäcker	05.04.2017	4,1	13,8	51,7	1 734	71	239	896
BPlan 195 Ä I, Friedrichshofen West	24.01.2018	7,2	15,4	22,1	1 734	126	267	383
<b>Gesamt</b>	<b>Mittelwert</b>	<b>5,0</b>	<b>11,6</b>	<b>15,7</b>	<b>1 734</b>	<b>86</b>	<b>201</b>	<b>272</b>
<b>Durchschnitt 2000-2021 der Kinder je 100 Wohnungen in Ingolstadt</b>	<b>Mindest- bedarf</b>	<b>2,5</b>	<b>6,0</b>	<b>7,8</b>	<b>1 734</b>	<b>43</b>	<b>104</b>	<b>135</b>
Min 2000-2020		2,3	5,4	6,9	1 734	40	94	120
Max 2000-2020		2,8	6,8	9,1	1 734	49	118	158
<b>Durchschnitt 1988-2021 der Kinder je 100 Wohnungen in Ingolstadt</b>	<b>Mindest- bedarf</b>	<b>2,7</b>	<b>6,5</b>	<b>8,5</b>	<b>1 734</b>	<b>47</b>	<b>113</b>	<b>147</b>
Min 1988-2021		2,3	5,4	6,9	1 734	40	94	120
Max 1988-2021		3,3	7,8	10,2	1 734	57	135	177



- In den **Neubaugebieten (Bebauungspläne) und in den fertiggestellten Wohnungen 2011-2014 (Langzeitstudie)** deutlich höhere **Quoten je 100 Wohnungen** als bei der **Langzeit-Berechnung 1988 bis 2022**.
- Gerade in den **ersten 10 bis 15 Jahren nach Fertigstellung** der Wohnungen ist mit einem **erhöhten Infrastrukturbedarf** zu rechnen:
  - **Kinder unter 3 Jahren** bereits ab dem **5. Jahr** nach Fertigstellung sinkend
  - **Kinder von 3 bis unter 6 Jahren** ab dem **7. Jahr** nach Fertigstellung sinkend
  - **Kinder von 6 bis unter 10 Jahren** steigender Bedarf an **Grundschul-Plätzen** bis zum **9. Jahr** nach der Fertigstellung, bis **11. Jahr** fast konstant (leicht sinkend)
- Mindestbedarf als **unterster Wert** langfristiger **Infrastrukturerfordernisse**
- Derzeit hohe Geburtenzahlen: **Trend zu Durchschnittswerten 1988 bis 2022**
- Derzeit berechnete **Quoten für das Jahr 2022** evtl. zukünftig zu niedrig
- **Für Berechnungen zum zukünftigen Bedarf:**  
**Mindestbedarf** (Durchschnitt 1988-2022) + **Zuschläge** für die Mehrbelastung der **ersten 10-15 Jahre** (je nach Wohnungsstruktur)